

FRIEDRICH NIETZSCHE IN RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK

ERSTE SERIE

Ausgabe-Termin:
6. Januar 1931

ZWEITE SERIE

Ausgabe-Termin:
27. Januar 1931

Also sprach Zarathustra

Eine Buch für Alle und Keinen. (Nr. 7111—13.) Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen Mk. 2.—. — In dem Zusamm von Nietzsches Schriften führt der „Zarathustra“, den er selbst als sein seines Buch bezeichnet. Es ist die in einem sohn Gläubigen mehrere nachdrücklich geschilderte und sprachliche Gestaltung gewordene Vision eines neuen Menschen. Nachwelt und eine Zeitstufe für Nietzsches Leben und Werk geben auch den angekündigten Leiter die Voraussetzungen zu einem tiefen Erfassen.

Ecce homo

Wie man wird, was man ist. (Nr. 7113/14.) Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen Mk. 2.—. — In dem Zusamm von Nietzsches Schriften führt der „Zarathustra“, den er selbst als sein seines Buch bezeichnet. Es ist die in einem sohn Gläubigen mehrere nachdrücklich geschilderte und sprachliche Gestaltung gewordene Vision eines neuen Menschen. Nachwelt und eine Zeitstufe für Nietzsches Leben und Werk geben auch den angekündigten Leiter die Voraussetzungen zu einem tiefen Erfassen.

Jenseits von Gut und Böse

Vorfeld einer Philosophie der Zukunft. (Nr. 7114—15.) Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen Mk. 2.—. — Das gedankliche Parallelwerk zum „Zarathustra“, zu dessen Erklärung und Verständigung bestimmt. Hier entwickelt Nietzsche seine Philosophie der Zukunft und stellt ihrem Typus des jetzigen vornehmsten Menschen. Das Nachwelt geht auch auf Nietzsches Stellung zum Staat und zur großen Politik ein.

Gedichte

(Nr. 7115.) Gebürt. 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Diese Auswahl führt die Ichstufen und Heilenden Gedichte und Sprüche Nietzsches zusammen, von den Jagdgedichten bis zu den Elegoos-Dithyramben. Durch die Anordnung nach innerlich zusammengehörigen Gruppen erhält die Auswahl ihr besondres Gepräge. Das Nachwelt benennt auch die Auswirkung Nietzsches auf die Lyrik der Gegenwart.

Nietzsches Philosophie in Selbstzeugnissen

I. Das System

Ausgewählt und herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Baeumler. (Nr. 7118—19.) Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen Mk. 2.—. — Zwei Bände „Nietzsches Philosophie in Selbstzeugnissen“ geben die Eßenz seiner Philosophie durch fassende Auswahl und Anordnung des wissenschaftlichen Gesamtkontextes nach großen Gedankenkreisen. Besonders ist das Material zu Nietzsches geistigem Hauptwerk „Die Wille zur Macht“, sowie der bedeutende Nachhall herausgegriffen. Prof. Dr. Alfred Baeumler gibt hier die Allgemeinheit vom ersten Maße das entscheidende Bild von Nietzsches in seinen großen, kleinen Gedanken. Band I behandelt die allgemeine und theoretische Philosophie Nietzsches: „Das System“

Zur Genealogie der Moral

Eine Semantik. (Nr. 7121/24.) Gebürt. 80 Pf. in ihrer zweitürkischen Analyse und überraschendem Ergebnis einer höheren. Zum Verständnis des späten

Schopenhauer als Erzieher

(Nr. 7121.) Gebürt. 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Lehrer Schopenhauer. Eine innere Gedächtnis, ferner auch „Nietzsche als Erzieher“ kommt h

Richard Wagner in Bayreuth

Mit Stücken aus dem Nachfall. (Nr. 7126.) Gebürt. das „Schöne Stück der Wagner-Litteratur“ bearbeitet. — Die große Darstellung des Freuden und der Tiefe des geplanten „Wagnerschen“ gibt dieses prachtvolle, in sich gefüllte Fragment, das die vieldiskutierten Philosophen behandelt. Hier offenbart sich die tiefste Urprägung von Nietzsches Philosophie. Das Werk bildet das Gegenstück zu „Der Fall Wagner — Nietzsche“

Der Fall Wagner — Nietzsche

Mit Stücken aus dem Nachfall. (Nr. 7127.) Gebürt. Wagner als das Heros seiner Zeit. Die erste Schrift Nietzsches, die zweite lädt in der Auseinan

Nietzsches Philosophie in Selbstzeugnissen

II. Die Krisis Europas

Ausgewählt und herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Baeumler. (Nr. 7128—30.) Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen Mk. 2.—. — Als II. Band der Sammlung „Nietzsches Philosophie in Selbstzeugnissen“ erläutert hier wieder verstreute Äußerungen dieser Zeit, die auch heute von breiterer Bedeutung sind. Über Nationalismus, Capitalismus, Imperialismus und die große Gegenbewegung sind hier die tiefsten prophetischen Voraussagen Nietzsches enthalten, die für jeden als Kultur und Politik wichtig sind. Hier ist das Material zum „Willen zur Macht“ und der übrige Nachhall weitgehend benutzt



DRITTE SERIE

Ausgabe-
Termin:
17. Februar 1931

Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik

(Nr. 7131/32.) Gebürt. 16 Pf., gebunden 32 Pf. — Das unvergängliche Frühwerk Nietzsches, seine wehrhafte Einführung über Goetheanismus, Tragödie, Musik und Poesie, eines der schönsten Dokumente des deutschen Geistes überhaupt. Dieses Werk wurde die Ausgangsspunkt für eine Rekonstruktion des Griechentums, das es in seiner archaischen, vorklassischen Hochkultur erst entdeckt und zu unserer grossartigen Welt in engste Beziehung brachte. Wenige als pädagogische Arbeit, diese als große meisterhafte religiöse Schöpfung wird dieses Werk die Zeiten überdauern.

Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen

(Nr. 7133.) Gebürt. 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Eine Abhandlung von dem Reiden und der Tiefe des geplanten „Philosophen“ gibt dieses prachtvolle, in sich gefüllte Fragment, das die vieldiskutierten Philosophen behandelt. Hier offenbart sich die tiefste Urprägung von Nietzsches Philosophie. Das Werk bildet das Gegenstück zu „Der Fall Wagner — Nietzsche“

Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben

(Nr. 7134.) Gebürt. 40 Pf., gebunden 80 Pf. — Mit dieser Uebersichtswellen Bezeichnung nimmt Nietzsche den Kampf auf gegen die bloße „Bildungs- und Wissenskultur“ seiner Zeit, die im Hintergrund dieses Ausdruck hand, und verleiht mit prachtvollen Parau die gesellschaftliche Weise des Lebens und des Soins. In der kraftvollen Abgrenzung der notwendigsten Aufgaben der Geschichtsschreibung, in der rücksichtsvollen Analyse der periodisch-kontinuierlichen abstrakten Bibliographie wird die Schrift auch heute außerordentlich und von breiterer Bedeutung.

Alfred Baeumler: Nietzsche der Philosoph und Politiker

(Nr. 7135.) Gebürt. 40 Pf., gebunden 80 Pf. — In dieser Monographie gibt Alfred Baeumler das Bild Friedrich Nietzsches, das für die nächsten Jahrzehnte unvergleichlich sein wird. Aus jahrzehntiger Durchdringung seines Gedankenswechsels ihm die Gefahr Nietzsches als Führer zu einer destruktiven Zukunft, als Philosoph und Politiker deutlich geworden. In knapper und klarer Darstellung erweckt er die volkstümliche Bedeutung Nietzsches für seiner Heute und Morgen.

Ich bitte

die am 6. Januar zur Ausgabe gelangende erste Nietzsches-Schaffensperiode, sofort mit dem anschließenden kleinen Paket des Schriftstellers zu bringen. Es empfiehlt sich, gleichzeitig auch eine Auswahl seiner philosophischen Werke aus der Universal-Bibliothek mit einzulegen, z. B.

MAX APEL: Der Willensdrang nach der großen Dichtkunst. Nr. 7013/14. Gebürt. 16 Pf., gebunden. Mk. 1.10.

JOHANN JAKOB RACHOFEN: Urmünden und antike Sprache. Syntaktisch angewandte Grammatik aller jenen Werken. 3 Bände. Nr. 6612—13, 6613—14, 6614—15. Gebürt. je Mk. 1.10., in Ganzleinen je Mk. 4.70.

RUDOLF VON DELMUS: Hegel. Eine Einleitung in seine Philosophie. Nr. 8149. Gebürt. 40 Pf., gebunden. 80 Pf.

VIKTOR ENGELHARDT: Weltbild und Weltanschauung eines Alters von bis zur Gegenwart. Nr. 4122—31. Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen. Mk. 2.10.

RUDOLF EUCKEN: Geistesprobleme und Lebensfrage. Nr. 1993—95. Geb. Mk. 1.10., in Ganzleinen. Mk. 2.—

DAVID HUME: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand. Nr. 1483/36. Geb. 40 Pf., gebunden. Mk. 1.10.

IMMANUEL KANT: Kritik der neuen Vernunft. Nr. 6462—70. Geb. Mk. 1.10., in Ganzleinen. Mk. 2.10.

THEODOR VALENTINER: Kant und seine Lehre. Eine Einführung in die klassische Philosophie. Nr. 9333/34. Gebürt. 80 Pf., gebunden. Mk. 1.10.

PAUL DE LAU-TRÉDE: Das zweijährige Tiberius. Nr. 6140 bis 6144. Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen. Mk. 2.—

WILHELM OSTERWOLD: Grundriss der Naturphilosophie. Nr. 4952—54. Geb. Mk. 1.10., in Ganzleinen. Mk. 2.—

ARTH. SCHOPENHAUER: Lebensbuch und Lebensfragen. Eine Auswahl aus seiner Philosophie. Herausgegeben von Dr. Konrad Pfeiffer. Nr. 6145—59. Gebürt. Mk. 1.10., in Ganzleinen. Mk. 2.10.

BENEDICTUS DE SPINOZA: Abhandlung über die Lastern der Vernunft. Nr. 5167. Gebürt. 40 Pf., gebunden. 80 Pf.

WILHELM WUNDT: Zur Physiologie und Ethik. Nr. 1291/82. Gebürt. 80 Pf., gebunden. Mk. 1.10. und andere.

Die erste Seite dieses Zirkulare mit dem Nietzsches-Kopf von Emil Orlik kann als Schreibplatte verwendet werden. Neben einem kleinen Nietzsches-Schilderplakat befindet ein vierfingeriges Veitshöchheimer „Geburtsjahr“ und „Geburtsjahr“ in der Universal-Bibliothek.“ für ein ausgewähltes philologisch interessantes Publikum. Bedingtgeblieben ist Zettel.

Philipp Reclam jun.

